



Impressum

Herausgeber:

Montanus-Klinik Bad Schwalbach

Merianstraße 10

65307 Bad Schwalbach

Telefon: 06124 58-0

www.montanus-klinik.de

Fotos: Deutsche Rentenversicherung

Druck: H. Heenemann GmbH & Co. KG, Berlin

Auflage: 07/2023



Deutsche
Rentenversicherung
Montanus-Klinik
Bad Schwalbach



Informationen von A-Z

→ Herzlich willkommen in Ihrer Montanus-Klinik



Deutsche
Rentenversicherung
Montanus-Klinik
Bad Schwalbach



Liebe Rehabilitandin, lieber Rehabilitand,

Leistungen zur medizinischen Rehabilitation sind eine bewährte Therapie zur Heilung von Gesundheitsstörungen und Krankheiten sowie zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit und des allgemeinen Wohlbefindens. Nicht nur unser Einsatz, sondern auch Ihre Motivation und vertrauensvolle Kooperationsbereitschaft sind grundsätzliche Voraussetzungen für den Erfolg Ihrer Rehabilitation. Nehmen Sie bitte unsere diagnostischen und therapeutischen Angebote wahr und nutzen Sie die möglichen Vorsorgeuntersuchungen in unserem Hause.

Schon in den ersten Tagen Ihres Aufenthaltes wollen wir mit Ihnen einen Therapieplan erarbeiten. Dabei sollen Aktivierung und Regeneration individuell auf Ihr Krankheitsbild und auf Ihre Belange abgestimmt werden. Wir wissen, dass der Erfolg der Leistungen zur medizinischen Rehabilitation entscheidend von dem richtigen Verhältnis zwischen medizinisch-therapeutischen Notwendigkeiten und erholsamen Ruhepausen geprägt ist.

Zu Ihrer Information möchten wir Ihnen nachfolgend einige Hinweise zur Orientierung in unserer Klinik geben. Wir bitten Sie, diese Informationen von A-Z zu lesen und zu beachten. Bei Unklarheiten sprechen Sie bitte unsere hilfsbereiten Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter an, die Ihnen weiterhelfen werden.

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Aufenthalt in Ihrer Montanus-Klinik.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Klinikleitung



Inhaltsverzeichnis

1. Leitbild unserer Klinik	Seite 4
2. Hausordnung	Seite 6
3. Informationen von A-Z	Seite 8
4. Abreise	Seite 19



Leitbild unserer Klinik

Die Montanus-Klinik in Bad Schwalbach ist eine leistungsstarke, zukunftsorientierte und freundliche Rehaklinik in naturnaher und ruhiger Umgebung.

Wir wollen durch unser Handeln eine hohe Rehabilitanden- und Mitarbeiterzufriedenheit erreichen. Qualifizierte medizinische Versorgung, Wirtschaftlichkeit und der verantwortungsbewusste Umgang mit Ressourcen sind uns wichtig.

Lösungsorientiert stellen wir uns gemeinsam den Herausforderungen der Zukunft. Eine vertrauensvolle Arbeitsatmosphäre erreichen wir durch eine Kultur der offenen Kommunikation und den konstruktiven Umgang mit Kritik. Führungskräfte haben diesbezüglich eine besondere Verantwortung und Vorbildfunktion.

Effektivität und Effizienz beeinflussen uns wesentlich. Wir orientieren uns an wissenschaftlich fundierten Standards, die sich in der Praxis bewährt haben.

I

ndividuell und unter Berücksichtigung der kulturellen Vielfalt begegnen wir unserem Gegenüber. Wir versorgen unsere Rehabilitandinnen und Rehabilitanden mit hoher medizinischer, therapeutischer und pflegerischer Kompetenz.

T

eamgeist leben wir durch persönliches Engagement, gegenseitige Wertschätzung und Unterstützung, Freundlichkeit und Flexibilität im Umgang mit allen.

B

ildung durch die Vermittlung von Wissen wird durch kontinuierliche Fort- und Weiterbildung nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen sichergestellt. Wir beantworten Fragen und suchen gemeinsam Lösungen.

I

nnovation und Entwicklung bedeuten für uns, veränderte Rahmenbedingungen und Trends frühzeitig zu erkennen, uns mit ihnen auseinander zu setzen und die vorhandenen Strukturen und Handlungsweisen immer wieder anzupassen.

L

istungsfähigkeit und Teilhabe fördern - zur Stabilisierung und Verbesserung der Gesundheit in Zusammenarbeit mit dem Rehabilitanden sind für uns Auftrag und Ziel – dazu gehört auch eine frühe Förderung der Eigenständigkeit.

D

ienleistung ist für uns geprägt durch die enge Zusammenarbeit aller beteiligten Berufsgruppen zum Wohle unserer Rehabilitandinnen und Rehabilitanden.



Hausordnung

Sehr geehrte Rehabilitandin, sehr geehrter Rehabilitand,

Sie befinden sich in einer Rehabilitationsklinik, unsere Mitarbeiter werden sich eingehend mit Ihren gesundheitlichen Beschwerden befassen. Wir erwarten daher von Ihnen den Willen zu guter und konzentrierter Zusammenarbeit und weisen in diesem Zusammenhang auf Folgendes hin:

1. Öffnungszeiten:

Zu Ihrer eigenen Sicherheit wird die Klinik pünktlich abgeschlossen (siehe Aushang). Bitte halten Sie die Zeiten ein.

2. Nachtruhe (22.30 - 6.00 Uhr):

Mit Beginn der Nachtruhe um 22.30 Uhr sollen laute Gespräche innerhalb und außerhalb des Klinikgebäudes (auch im Bereich des Raucherpavillons) unterbleiben. Aufzüge dürfen nicht mehr benutzt werden! Gegenseitige Besuche in den Zimmern sind mit Beginn der Nachtruhe nicht gestattet.

3. Rauchen:

Das Rauchen (auch E-Zigarette) ist im gesamten Klinikbereich innerhalb und außerhalb des Hauses (inkl. der Balkone), mit Ausnahme des Raucherpavillons unterhalb des Haupteingangs, grundsätzlich **untersagt**. Die Klinik ist mit

einer Brandmeldeanlage ausgestattet. Durch unerlaubtes Rauchen kann es zu einem Fehlalarm kommen. Entstehende Kosten für einen Feuerwehreinsatz muss die verursachende Person tragen.

4. Benutzung elektrischer Geräte:

Die Benutzung von Tauchsiedern, Wasserkochern, Kühlgeräten, Tee- und Kaffeemaschinen, Kochplatten, Bügeleisen sowie das Anzünden von Kerzen ist in den Zimmern aus Brandschutzgründen nicht gestattet. Notebook, Tablet und Handy sind gestattet.

5. Foto und Film:

Das Fotografieren bzw. Filmen von Personen im Allgemeinen (bei Therapien, Behandlungen, Evakuierungen) auf dem Gelände der Klinik stellt einen Eingriff in das Recht am eigenen Bild gemäß §§ 1 und 2 Abs. 1 Grundgesetz dar und ist somit zu **unterlassen**.

6. Alkohol:

In der Klinik ist der Genuss alkoholischer Getränke untersagt. Sofern Sie außerhalb Alkohol zu sich nehmen, erwarten wir in der Klinik ein unauffälliges Verhalten.

7. Unfall:

Unfälle während Ihres Reha-Aufenthaltes melden Sie bitte umgehend Ihrem behandelnden Arzt/Ärztin bzw. dem diensthabenden Personal.

8. Verstöße:

Bei Verstößen gegen die Hausordnung sind wir gehalten, verhaltensbedingte Maßnahmen bis hin zur Entlassung aus disziplinarischen Gründen vorzunehmen.

9. Alarmfall:

Im Alarmfall verlassen Sie das Gebäude durch den nächsten Notausgang und finden sich umgehend am Sammelplatz (links neben der Klinik) ein. Aufzüge dürfen nicht benutzt werden.

Mit den besten Wünschen für einen erfolgreichen Rehabilitationsaufenthalt.

Ihre Klinikleitung

Informationen von A-Z

Sehr geehrte Rehabilitanden,

um Sie bestmöglich betreuen zu können, haben wir einige wichtige Informationen für Sie zusammengestellt. Die folgenden Hinweise bitten wir Sie stets zu beachten.

Allgemeine Verhaltensregeln

Wir haben Menschen unterschiedlicher Kulturkreise zu Gast in unserem Haus. Bitte beachten Sie folgende allgemeingültige Verhaltensregeln:

Wir erwarten eine angemessene und gepflegte Bekleidung im ganzen Haus und dem Speisesaal.

Der Besuch unserer Sauna erfolgt stets geduscht, unbekleidet und mit Saunatuch ausgestattet. Das Schwimmbecken besuchen Sie ebenfalls geduscht und in Badebekleidung (Badehose, Badeanzug oder Bikini). Bitte halten Sie die nächtlichen Ruhezeiten ein und stellen Ihren Fernseher auf Zimmerlautstärke.

Helfen Sie mit, Ressourcen zu sparen und gehen Sie mit Wasser und Strom sparsam um.

Wir gehen alle, Mitarbeiter und Rehabilitanden, respektvoll und wertschätzend miteinander um.

Abfallentsorgung

Die Entleerung der Abfallbehälter auf den Zimmern erfolgt Montag und Freitagvormittag. Zusätzlich können Sie in den Teeküchen jederzeit Ihren Abfall in den verschiedenen Behältern zum Recyceln trennen.

Aktuelles

Aktuelle Informationen finden Sie an der Pinnwand im Eingangsbereich. Flyer mit Beschreibungen der therapeutischen Übungen erhalten Sie im Raum 155 (freier Trainingsraum).

Alkohol

Wir bitten Sie im Interesse Ihrer Gesundheit Alkohol gar nicht oder nur in geringen Mengen zu konsumieren. Im Klinikbereich ist der Konsum von Alkoholika nicht gestattet, da es dem Charakter der Klinik und dem Zweck Ihres Aufenthaltes widerspricht. Bedenken Sie, dass Verstöße zum Abbruch Ihrer Rehabilitation führen können.

Anregungen, Kritik

Wir sind bestrebt Ihre Wünsche und Anregungen zu beachten. Wenn Sie jedoch mit etwas unzufrieden sind, sprechen Sie uns an oder schreiben Ihre Anliegen auf das ausliegende Formular. Sie finden den „Lob und Tadel“ Briefkasten im Eingangsbereich.

Beurlaubung

Seitens des Kostenträgers ist grundsätzlich keine Beurlaubung vorgesehen. In Ausnahmefällen wenden Sie sich bitte an den betreuenden Arzt.

Besucher – Begleitpersonen

Begleitpersonen können für die Dauer der gesamten Reha im selben Zimmer nach den vorhandenen Möglichkeiten als Selbstzahler aufgenommen werden. Nützliche Informationen über Pensionen in Bad Schwalbach für Besucher während Ihrer Rehabilitation erhalten Sie außerdem an der Rezeption.

Brand

Bitte informieren Sie sich über die Fluchtwege, die Sie auf den Plänen auf jeder Etage und in Ihrem Zimmer finden. Alle Fluchtwege sind gekennzeichnet. Im Alarmfall beachten Sie die Lautsprecherdurchsagen und die Anweisungen des Personals. Die Klinik ist mit einer automatischen Brandmeldeanlage ausgestattet. Rauchmelder befinden sich in jedem Raum.

Benutzen Sie nicht die Aufzüge, sondern die Treppenhäuser. Bleiben Sie ruhig und finden Sie sich umgehend am Sammelplatz (links neben der Klinik) ein. Dort werden Sie von Mitarbeitern der Klinik betreut.

Diensthabender Arzt und diensthabendes Pflegepersonal

Arzt und Pflegepersonal sind bei akuten gesundheitlichen Problemen rund um die Uhr für Sie da. Während der Sprechzeiten finden Sie auf Ihrer Station einen Ansprechpartner. Außerhalb der Sprechzeiten sowie an Wochenenden und Feiertagen ist das zentrale Schwesternzimmer auf Station 3 (Zi. 356) Ihr Anlaufpunkt. In Notfällen betätigen Sie die Notrufanlage in Ihrem Zimmer.

Ergotherapie

Die Ergotherapie findet in unterschiedlichen Therapieräumen statt. Bitte beachten Sie die Raumnummer auf Ihrem Therapieplan.

Fahrräder

Mitgebrachte Fahrräder können in unserer abschließbaren Fahrradgarage mit 12 Plätzen im Wirtschaftshof auf eigene Gefahr abgestellt werden. Hier haben Sie die Möglichkeit, den Akku Ihres E-Bikes zu laden. Einen Fahrradverleih erfragen Sie an der Rezeption.

Fernseher

Die Lautstärke ist höchstens auf Zimmerlautstärke einzustellen. Die Fernseher haben auch eine Radiofunktion.

Filme

Wir bieten Ihnen regelmäßig abends kurze Filmbeiträge zur Gesundheitsbildung und zur Ergonomie am Arbeitsplatz. Die Informationen entnehmen Sie dem Therapieplan und dem Aushang an der Rezeption.

Freie Patiententrainingsräume

Wir haben freie Trainingsräume für Sie eingerichtet, die Sie nach Einweisung selbständig freiwillig nutzen können. Die Räume 142, 155 und 163B stehen Ihnen für Ihr Training zur Verfügung.

Aus versicherungstechnischen Gründen muss der Patiententrainingsraum immer mit mindestens drei Rehabilitanden besucht werden. Tragen Sie bitte stets festes

Schuhwerk. Alle vorhandenen Kleingeräte sind frei nutzbar und müssen im Trainingsraum verbleiben.

Freizeittherapie

In unserem Indoor-Freizeitbereich können Sie bei Billard und Dart, Tischtennis und Tischfußball den Tag ausklingen lassen, oder Sie schwimmen und schwitzen in der Sauna.

Unsere gut sortierte Spielesammlung und viele Bücher stehen Ihnen im R 163A zur Verfügung. Bei schönem Wetter lockt Freiluftschach Spieler und Zuschauer nach draußen auf unsere Sonnterrasse. Dort finden Sie auch unseren Bouleplatz, denn Boule spielen macht jedem Spaß. Wir organisieren Ausflüge am Wochenende und diverse wechselnde Angebote am Abend, wie zum Beispiel Keramik malen. Dazu beachten Sie bitte die Aushänge im Eingangsbereich. Zu den Ausflügen melden Sie sich bei der Freizeitberatung verbindlich an! Gerne darf Ihr Besuch an den Ausflügen teilnehmen.

Unser Informationsvortrag zum Thema „Freizeit in und um Bad Schwalbach“ gibt Ihnen Tipps für Unternehmungen.

Fundsachen

Fundsachen geben Sie bitte an der Rezeption ab.

Getränke

Zum Frühstück werden Tee und Kaffee, zum Abendbrot werden verschiedene Teesorten angeboten. Ein Wasserspender steht Ihnen im Kioskbereich zur Verfügung. Entsprechende Flaschen können im Kiosk käuflich erworben werden.

Darüber hinaus finden Sie auf jeder Etage eine Teeküche und im Kiosk werden diverse Getränke verkauft.

Handy

Während der Therapien und Vorträge schalten Sie bitte Ihr Handy aus. Sie stören Ihre Konzentration und die Ihrer Mitmenschen.

Internetnutzung

Sie können in der gesamten Klinik kostenpflichtiges W-LAN nutzen. Nähere Informationen hierüber erhalten Sie über unseren Kiosk.

Hilfsmittel

Am Ende der Reha geben Sie bitte die ausgeliehenen Hilfsmittel und die MTT-Chipkarte am jeweiligen Ausgabeort zurück.

Kiosk

Der Kiosk hält ein reichhaltiges Angebot für Sie bereit.

Die Öffnungszeiten entnehmen Sie dem Aushang.

Kurverwaltung-Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 9.00-18.00 Uhr

Samstag 10.00-13.00 Uhr

Lehrküche

In unserer Lehrküche erhalten Sie bei der praktischen Tätigkeit hilfreiche Hinweise zur ernährungsphysiologischen Zubereitung der Mahlzeiten.

MBOR-Belastungserprobung und Parcourstraining

Die Ausrichtung der med. Rehabilitation an die Anforderungen der Arbeitswelt findet im 6. Stock statt. Der Raum ist nur über das Treppenhaus A erreichbar.

Medikamente

Bitte geben Sie bei der Aufnahme alle Medikamente an, die Sie zur Zeit einnehmen. Mitgebrachte kühl zu lagernde Medikamente können im Pflegedienstzimmer für Sie aufbewahrt werden. Nehmen Sie alle verordneten Medikamente nach Plan regelmäßig ein. Die Ausgabe neu verordneter Medikamente erfolgt auf Ihrer Station im Pflegedienstzimmer zu den ausgehängten Zeiten.

Mobiliar

Wir bitten Sie das Mobiliar in den Aufenthaltsbereichen und in Ihrem Zimmer nicht umzustellen. Auf den Balkonen dürfen ausschließlich Plastikstühle stehen.

Nachsorge

Zu Hause muss es weiter gehen.

Die Reha bewirkt einiges: Man kann sich besser bewegen, ist nicht so schnell erschöpft, hat weniger Schmerzen und fühlt sich insgesamt wohler.

Hierzu erhalten Sie bereits bei der pflegerischen Aufnahme ein Infoblatt.

T-RENA

Nach der stationären Rehabilitation bei uns im Haus, aber selbstverständlich auch nach einer Rehabilitation in einer anderen Einrichtung, besteht die Möglichkeit von T-RENA in der Montanus-Klinik. Ziel ist es, mit geräteunterstütztem Training die körperliche Leistungsfähigkeit nach der Reha weiter zu verbessern und zu stabilisieren.

Notfall

Ihr Zimmer ist mit einem Notruf ausgestattet. Je ein Notrufknopf/Notrufzug ist in der Nähe des Bettes, der Sitzgelegenheit und im Bad angebracht. Sollten Sie den Notruf aus Versehen ausgelöst haben, warten Sie auf die Reaktion des diensthabenden Personals (Telefonanruf) oder drücken den in Ihrem Zimmer vorhandenen grünen Knopf zwei Mal. Diesen grünen Knopf finden Sie neben der Zimmereingangstür oder neben dem Schreibtisch oder im Bad.

Parken

Auf dem Klinikgelände gibt es keine ausgewiesenen Patientenparkplätze. Öffentliche Parkplätze stehen in der Umgebung zur Verfügung. Das Abstellen der Fahrzeuge erfolgt auf eigene Gefahr.

Post

Für Sie eingehende Post liegt in Ihrem Postfach an der Rezeption bereit. In der Eingangshalle befindet sich ein gelber Briefkasten für Ihre zu versendende Post, der Montag bis Freitag täglich geleert wird.

Raucher

Wir raten Ihnen dringend, aus gesundheitlichen Gründen vom Rauchen abzusehen. Benutzen Sie bitte ausschließlich den ausgewiesenen Raucherbereich und achten dort auf Sauberkeit.

Rehaziel „So geht Reha“ – www.vor-der-reha.de

Sie vereinbaren gemeinsam mit Ihrem Arzt unter Berücksichtigung Ihrer Probleme, Wünsche und Anliegen persönliche Ziele. Diese sollen der rote Faden während Ihres Aufenthaltes bei uns sein.

Ziele motivieren. Sie werden immer wieder darauf angesprochen.

Reinigung

Montags und freitags werden Ihre Zimmer gereinigt. Es erfolgt keine tägliche Reinigung. Der Abfall wird ebenfalls Montag- und Freitagvormittag entsorgt (siehe Abfallentsorgung). Wir bitten Sie die Zimmer in Ordnung zu halten, regelmäßig zu lüften und eine Reinigung zu ermöglichen.

Reisekostenerstattung

Ihre Reisekostenerstattung bekommen Sie nach Beendigung Ihrer Rehabilitationsmaßnahme unter Angabe Ihrer Kontonummer auf Ihr Konto überwiesen.

Reparaturen

Notwendige Reparaturen in Ihrem Zimmer können Sie an der Rezeption (Briefkasten) über den Reparaturschein anfordern.

Rezeption

Wir empfangen Sie freundlich und geben Ihnen allgemeine Auskünfte und beantworten Ihre Fragen kompetent.

Selbsthilfegruppen

dienen Menschen mit chronischen Erkrankungen im Wesentlichen zum Informations- und Erfahrungsaustausch von Betroffenen und Angehörigen, der praktischen Lebenshilfe sowie der gegenseitigen emotionalen Unterstützung und Motivation. Adressen finden Sie im Raum 155 (freier Trainingsraum).

Sozialberatung

Sie können sich bei unseren Sozialberatern über Ihre sozialrechtlichen Anliegen informieren. Es werden Informationsveranstaltungen für alle Rehabilitanden angeboten und darüber hinaus eine offene Sprechstunde. Bei weitergehenden Fragen können Sie einen Termin vereinbaren.

Schwimmhalle/Sauna-Öffnungszeiten

Unsere Schwimmhalle ist für Sie geöffnet. Die Öffnungszeiten entnehmen Sie dem Aushang. Bitte benutzen Sie Ihre eigenen Badehandtücher.

Speisesaal-Öffnungszeiten

Frühstück: 7.30-8.30 Uhr
Mittag: 11.30-12.30 Uhr
Abend: 17.30-18.30 Uhr

Bitte nehmen Sie kein Geschirr, Besteck, keine Gläser und keine Nahrungsmittel aus dem Speisesaal mit.

Sprechstunden und Beratungen

Psychologie:	Raum 112 u. 109	siehe Aushang
Sozialberatung:	Raum 106 u. 107	siehe Aushang
Sportberatung:	Raum 142	siehe Aushang
Ernährungsberatung:	Raum 166c	siehe Aushang
Freizeitberatung:	Eingangsbereich	siehe Aushang
Hygiene-Sprechstunde	Raum 425	siehe Aushang

Team

Voraussetzung für eine erfolgreiche Rehabilitation ist die enge Zusammenarbeit der verschiedenen Berufsgruppen der Reha-Einrichtung. Das Team der Montanus-Klinik trifft sich regelmäßig zu interdisziplinären Besprechungen, um Sie bestmöglich medizinisch und therapeutisch betreuen zu können.

So sind Ärzte und Therapeuten stets über Ihren Therapieerfolg und Ihre Beschwerdeproblematik informiert.

Teeküchen

Auf jeder Etage befindet sich eine Patienten-Teeküche mit Kühlschrank und Wasserkocher. Es stehen Ihnen kostenlos Teebeutel und Süßungsmittel zur Verfügung.

Die Reinigung der Gläser und blauen Flaschen führen Sie bitte mit dem bereitliegenden Spülmittel selbst durch. Zum Abtrocknen dienen Einmalhandtücher. Bitte halten Sie die Teeküchen stets sauber. Bitte beachten Sie die Trennung der Kühlschränke für Lebensmittel und Kühlelemente.

Telefon

Eingehende und ausgehende Gespräche ins deutsche Festnetz sind für Sie kostenfrei.

Terminvergabe

Die Terminvergabe befindet sich in den Räumen 4 und 5 im Erdgeschoss.

Therapie

Während Ihres Aufenthaltes in unserer Klinik bieten wir Ihnen ein breites Therapieprogramm. Die Verordnung der Therapie erfolgt ausschließlich über Ihren Stationsarzt. Die Teilnahme ist verpflichtend. Erscheinen Sie bitte zu allen Terminen pünktlich, in Sportbekleidung und mit festen Schuhen. Wenn Sie sich für eine Anwendung entschuldigen müssen, melden Sie sich bei Ihrem Pflegedienst.

Therapietuch

Das Therapietuch ist stets zur Untersuchung, Behandlung oder Anwendung mitzubringen.

Therapieplan und Reha-Mappe

Ihren ersten Therapieplan erhalten Sie bei Anreise. Alle weiteren Therapiepläne finden Sie in Ihrem Postfach. Dazu kommen auch kurzfristige Termine, deshalb schauen Sie bitte mehrmals täglich, mindestens morgens nach dem Frühstück, mittags und abends in Ihr Postfach. Bitte führen Sie den Therapieplan immer in der ausgehändigten Reha-Mappe mit sich.

Verkehrsmittel, öffentlich

Es besteht ein kostenloser Bustransfer von der Klinik zum Busbahnhof in Bad Schwalbach. Die jeweiligen Abfahrtszeiten entnehmen Sie dem in der Eingangshalle ausgehängten Fahrplan. Vom Busbahnhof können Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln viele Ziele im Rheingau-Taunus-Kreis erreichen. Fahrpläne erhalten Sie an der Rezeption.

Vorbereitung auf die Zeit nach der Reha

Wir möchten zusammen mit Ihnen auf die Reha zurückblicken und gemeinsam Ideen entwickeln, wie das Gelernte in der Zukunft umgesetzt werden kann.

Visiten

Während Ihres Aufenthaltes finden regelmäßig Visiten statt. Dazu beachten Sie bitte neben Ihrem Therapieplan auch die Aushänge auf Ihrer Station. Bitte denken Sie an Ihre persönlichen Aufzeichnungen. Haben Sie außerhalb dieser Zeiten das Bedürfnis Ihren Stationsarzt zu sprechen, melden Sie sich bitte bei Ihrem Pflegedienst.

Waschmaschinen und Trockner

Im EG Raum 20a stehen Ihnen Waschmaschinen und Trockner zur Verfügung; Wertmünzen und Waschmittel erhalten Sie am Kiosk. Ein Bügelraum befindet sich im 5. OG (Raum 551), dieser ist von Montag bis Freitag von 6.00-20.00 Uhr geöffnet.

Wäschewechsel

Die Handtücher werden montags gewechselt. Bitte die Handtücher nicht auf den Boden werfen! Ihre Bettwäsche wechseln wir in der zweiten Woche. Bitte beachten Sie hierzu auch die Aushänge auf Ihrer Station.

Wertgegenstände

In Ihrem Schrank befindet sich ein Wertfach. Die Aufbewahrung Ihrer Wertgegenstände erfolgt auf eigene Gefahr. Lassen Sie Ihre Wertgegenstände, auch den Zimmerschlüssel, nie unbeaufsichtigt.

Qualitätsmanagement

Wir sind seit 2011 eine zertifizierte Klinik und das eingeführte Qualitätsmanagementsystem bietet Ihnen die Möglichkeit, sich aktiv an der Verbesserung der Qualität zu beteiligen.

Dazu füllen Sie bitte den ausgehändigten Fragebogen aus und nutzen, wenn Sie positive oder negative Kritik äußern möchten, den „Lob und Tadel“ Briefkasten im Eingangsbereich.

Den Fragebogen sowie Ihre Anmerkungen werfen Sie bitte in den Briefkasten neben dem Stationszimmer.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Einen Tag vor der Abreise geben Sie bitte Ihre Reha-Mappe in Ihrem Pflegedienstzimmer ab. Dort erhalten Sie auch den ärztlichen Entlassungsbrief.

Abreise

Am Entlassungstag bitten wir Sie das Zimmer bis 7.00 Uhr zu verlassen. An der Rezeption erhalten Sie Ihre Entlassungsmitteilung ab 7.15 Uhr; bitte geben Sie dort auch den Zimmerschlüssel ab.

Das Gepäck wird mit Ihnen für die Busabreisen ab 7.45 Uhr verladen.

Ambulante Rehabilitandinnen und Rehabilitanden können ihre Aufenthaltsmöglichkeit bis zum Therapieende am Abschlusstag nutzen.

Wir verweisen auf die Einhaltung der Hausordnung und wünschen Ihnen einen erfolgreichen Rehabilitationsaufenthalt.

Noch eine Bitte: Gehen Sie pfleglich mit unserer Einrichtung um, denn es kommen nach Ihnen noch viele Rehabilitandinnen und Rehabilitanden, die sich hier wohlfühlen wollen.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Klinikmitarbeiter und die Klinikleitung gerne zur Verfügung.

Ihre Montanus-Klinik

